



BIBS ruft auf zum Flughafen - Protest:

Kundgebung, Dienstag, 29. August '23 um 17 Uhr vor dem Rathaus

Forderungen an die Städte Braunschweig und Wolfsburg,

die extrem Umwelt-schädlichen VW-Kleinflugzeuge vom hiesigen Flugplatz Waggum zu verbannen.

BIBS und Grüne stellen sich damit hinter die Forderungen der Umweltverbände und vor allem der **Letzten Generation**, die mit Ansprüh-Aktionen von Kleinflugzeugen vor einigen Wochen auf den VW-Umwelt-Skandal aufmerksam gemacht hatten.

Die BIBS fragt zudem die Stadt:

Warum wird jeder Flug-Passagier auch noch mit 80 € aus öffentlichen Kassen gesponsert?

Diese üble Verschwendung öffentlicher Gelder sollte nach eigenen Beschlüssen der Ratsvertretung spätestens bis Ende 2023 beendet sein.

Trotzdem stehen erneut Millionen-Subventionen für den Flughafen BS/WOB in den Haushaltsplänen.

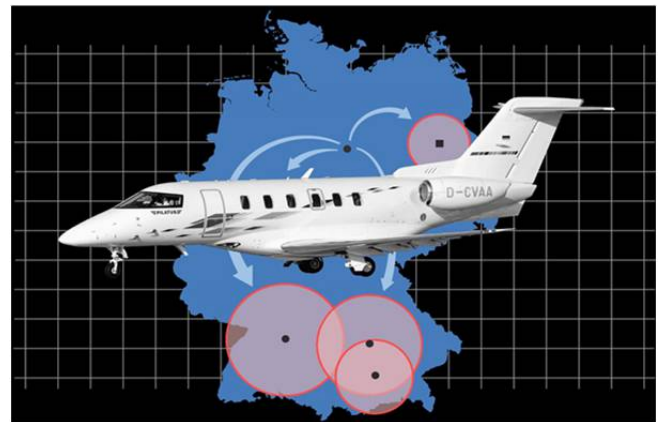
Nimmt die Stadt ihre eigenen Beschlüsse nicht mehr ernst?

So hatte der Rat der Stadt bereits vor Jahren beschlossen:

„Die Verwaltung erarbeitet in Abstimmung mit der Flughafengesellschaft die Vorlage eines Maßnahmenkonzeptes, wie der Flughafen BS-WOB eine mittelfristige Defizitreduzierung auf 0 erreichen und dann ab 2024 ohne Beihilfen auskommen kann.“

Das Gutachten kostete über 120 Tsd.€, soll aber nun doch nicht umgesetzt werden ... - WARUM?

- ja, **weil VW das eben so entschieden hat !**



Geheime Absprachen mit VW

Was mit VW gesprochen wurde, sei vertraulich zu behandeln, so die Ermahnungen des Vorsitzenden des Flughafen-Aufsichtsrats, Matthias Disterheft (SPD), an die Sitzungsrunde laut Protokoll des Aufsichtsrates vom 8. März 2018.

Das Gutachten kam unter Verschluss (kann aber bei der BIBS-Redaktion eingesehen werden) - nur eine entschärfte Variante wurde mit einjähriger Verspätung den Ratsleuten im Oktober 2018 vorgestellt.

Die BIBS fordert: Schluss mit dem Gemauschel zu Lasten der Umwelt und der öffentlichen Kassen am Flughafen BS/WOB !